

## Langer Dienst für das Andreaswerk

Seite 5



# Dienst für Andreaswerk

## Alfons Kalthoff in den Ruhestand verabschiedet



Verabschiedung in der Werkstatt für behinderte Menschen in Steinfeld (v. li.): Werkstattleiter Bernard Dalinghaus, Matthias Warnking, der nunmehr in den Ruhestand verabschiedete Alfons Kalthoff und seine Frau Lan.

■ **Gebürtiger Goldenstedter unterstützte Werkstattausbau in Vechta, Lohne und Steinfeld.**

Steinfeld. Alfons Kalthoff, Stellvertretender Leiter der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) des Andreaswerkes und Abteilungsleiter der Werkstatt Steinfeld, ist jetzt in den Ruhestand verabschiedet worden. Der gebürtige Goldenstedter war 24 Jahre beim And-

reaswerk tätig.

„Sie haben der Gemeinschaft der Andreaswerker ein Gesicht gegeben und sie entscheidend geprägt. Aber auch in Zukunft bleiben Sie ein Teil des Netzwerkes Andreaswerk“, sagte der Geschäftsführer des Andreaswerkes, Matthias Warnking, bei der Verabschiedung.

Alfons Kalthoff hatte am 1. Oktober 1987 als gelernter Holztechniker und Refafach-

kraft als „Technischer Leiter“ in der Werkstatt angefangen. Kalthoff habe den stetigen Ausbau der Werkstätten in Vechta und Lohne wesentlich mitgestaltet und den Bau der Werkstatt in Steinfeld koordiniert, so Warnking. „Sie haben sich nie in den Vordergrund gedrängt und dabei viel koordiniert. Dabei sind immer besondere Projekte gewachsen. Vielen Dank für Ihren Einsatz“.